



Gemeindebrief

Nr. 31 - Juni / Juli 2019



**Freundliche Reden sind Honigseim, süß
für die Seele und heilsam für die Glieder.**

Sprüche 16, 24

Monatsspruch Juni

Liebe Geschwister,

Kürzlich las ich eine kleine Geschichte: Ein Sufi, der geholt worden war, ein krankes Kind zu heilen, sagte zu ihm einige Worte. Dann wiederholte er sie.



Danach gab er das Kind seinen Eltern und sagte: „Nun wird sie gesund werden.“ Einer der Umstehenden sagte misstrauisch: „Wie kann das möglich sein, dass jemand durch ein paar Worte geheilt werden kann?“ Unerwartet kam von dem sanften Sufi die zornige Antwort: „Du verstehst nichts davon! Du bist ein Narr!“ Der Mann fühlte sich beleidigt, sein Gesicht rötete sich und er wurde wütend. Da sagte der Sufi: „Wenn ein Wort die Kraft hat, dich wütend zu machen, warum sollte dann nicht ein Wort die Kraft haben zu helfen?“

Natürlich wissen wir, dass Worte viel bewirken können. Sie können wütend machen und trösten. Sie können jemanden in Verzweiflung stürzen und zum Lachen bringen. Sie können vernichten und ermutigen.

Aber machen wir uns das immer bewusst, wenn wir reden? Meist machen wir uns vorher keine großen Gedanken darüber, wie es ankommt, was wir sagen.

Dabei gibt es viele Gelegenheiten, z.B. einfach so auf der Straße bei Begegnungen oder in einem Laden.

Schw. Langerfeld bezeichnete solche Gespräche als „Treppenseelsorge“. Es bedeutet, dass nicht alle diese Gespräche tieferschürfend oder hilfreich für den anderen sind. Aber es könnte sein und dafür sollten wir offen sein.

Im Freundeskreis oder in der Familie wird wieder anders geredet. Da ist man auf der einen Seite sehr schnell bei intimen oder problematischen Dingen, bei denen gegenseitig Hilfreiches geredet werden kann. Es gibt aber auch die Gefahr, dass man so sehr im Alltäglichen verharret, dass es kaum intensive Gespräche gibt. Es braucht die Achtsamkeit und das Nachdenken, dass man versucht, auch wieder in anderer Weise miteinander zu reden als sonst. Bei offiziellen Anlässen, bei der Bank, im Rathaus, oder in einem Büro wird vor allem „dienstlich“ oder „offiziell“ geredet. Aber es ist gut, auch hier ein offenes Herz zu haben, dass es auch persönlich werden kann.

Freundliche Reden sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24

Freundliche Rede wird heute angemahnt. Sie hat vor allem mit der Einstellung zu tun, mit der wir auf den anderen zugehen. Wenn ich ihm von Herzen wünsche, dass es ihm mit oder nach dem Gespräch mit mir gut geht,

dann werde ich in einer bestimmten Art und Weise mit ihm reden. Und ich kann sicher sein, dass der andere das sehr wohl spürt. Dann können intensive, heilsame Gespräche entstehen. Und das ist es, was Gott von uns möchte. ▲

Eure Christine Pietsch

Mbozi Mission Hospital



© j.m.albrecht

Nur noch wenige Wochen der Vorbereitung; dann geht es nach Tansania an das Mbozi Mission Hospital. Bereits in den 80er Jahren war Dr. Rüdiger Mieske, ein Arzt aus Niesky, für vier Jahre an diesem Krankenhaus tätig.

Und noch viel früher wurde dieser Ort 1899 von dem Pfarrer Traugott Bachmann aus Niesky gegründet und erhielt seinen Namen Mbozi.

Es ist für mich eine Ehre, dieses „Erbe“ anzutreten, mich einzulassen auf die Herausforderungen aller Lebensbereiche an diesem Ort.

Ich werde versuchen, meine Gaben, meine Fähigkeiten als Chirurg / Unfallchirurg vor Ort so gut es eben geht einzubringen. Es berührt mich immer wieder, welches Leid Teile der Welt aushalten müssen.

Für mich als Christ ist es ein Geschenk, daran etwas ändern zu können und auch zu berichten von dem, was uns wirklich trägt bis zum Ende oder bis zum Anfang. ▲

Jens Marcus Albrecht



© j.m.albrecht

Jahrestagung der Herrnhuter Missionshilfe



Jahrestagung 2018 in Ebersdorf

Die Einladung der Brüdergemeinde Niesky zur Ausrichtung der Jahrestagung der HMH vom 14. - 16. Juni 2019 habe ich seinerzeit mit großer Freude zur Kenntnis genommen und mitgetragen.

Dadurch, dass sich seit etlichen Jahren ein breites Programm und viele Begegnungen um die wenigen Stunden der reinen Mitgliederversammlung ranken, ist aus der Pflichtveranstaltung des Vereins eine Informations- und Austauschmöglichkeit geworden, deren Wert nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Die oben erwähnte, eigentliche Mitgliederversammlung findet am Sonnabend von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Zu dieser internen Versammlung sind interessierte Zuhörer in der Regel zugelassen.

Die anderen Veranstaltungen der drei Tage sind bewusst für eine große Teilnehmerschar gedacht. In der vorläufigen Tagesordnung beginnt das am Freitagabend mit einem Bericht der Leiterin des Sternbergs, Ranya Karam.

Am Sonnabendmorgen hören wir von der Brüdergemeinde in Alaska.

Und am Abend werden wir auf eine Reise durch Labrador mitgenommen. Dazwischen ist immer auch Zeit zum Gedankenaustausch und natürlich für Fragen zu all dem, wo und wie die Mitarbeiter der HMH und ihre Kooperationspartner aktiv sind, was mit den anvertrauten Mitteln getan und bewirkt wird.

Für mich selbst sind über die vielen Jahre der Teilnahme diese Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte mit all ihren Unterlagen und Fragestunden zu einer großen Vertrauensbasis geworden und zur Freude darüber, was unsere kleine Kirche doch in der Welt an Gutem bewirken und unterstützen kann.

Dazu wird es auch wieder das bunte Heft „Jahresbericht“ geben, dass nach der Ausgabe an die Mitglieder ebenfalls in allen Gemeinden verteilt wird.



Internetauftritt der HMH

Die Jahrestagung 2019 hat noch zwei weitere Höhepunkte:

Erstens erfolgt am Samstag in der Singstunde die feierliche Aussendung von Dr. Jens Marcus Albrecht vom Krankenhaus in Niesky in das Hospital in Mbozi (Tansania).

Zweitens ist die HMH-Tagung für Sonntag ganz offiziell von der Gemeinde der Christuskirche eingeladen worden, den Sonntagsgottesdienst gemeinsam zu feiern und danach zusammen im Gemeindehaus zu Mittag zu essen.

So wird aus der Jahrestagung ein gemeinsames Missionsfest beider Gemeinden werden. Das ist schon etwas ganz Besonderes, worauf wir uns sehr freuen!

Es ist sehr wichtig, dass möglichst viele Menschen die Missionsarbeit mittragen, die die HMH stellvertretend für uns alle tut. Die Öffnung als Verein hat darum zum Ziel gehabt, dass möglichst viele Einzelpersonen Mitglieder werden und so die tragende und gut informierte Struktur vergrößern.

Das gilt nicht nur für Mitglieder der Brüdergemeinde. Denn genauso pflegt die HMH selbst eine enge Zusammenarbeit mit den Missionswerken anderer Kirchen, insbesondere mit der EMS (Evangelische Mission in Solidarität), über die bereits einige Jugendliche aus unserer Gemeinde zu mehrmonatigen Einsätzen in fernen Ländern ausgesendet wurden.

Und ich möchte sehr dazu ermuntern, sich die regelmäßigen Newsletter für den eigene PC anzufordern, oder auch per Rundschreiben postalisch auf dem Laufenden halten zu lassen. Dann sieht man auch, wo wir uns selbst mit engagieren können, was mit unseren Finanzen und Spenden getan wird und wie wir an viele andere Menschen und Situationen denken, dafür beten und spenden können.

Ich hoffe, ich habe jetzt viele Empfänger des Gemeindebriefes neugierig auf diese Tage gemacht und wir treffen uns dann in den Austausch-Runden zwischen den Veranstaltungen. ▲

Immanuel Vollprecht

Juni

01. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

02. Juni SONNTAG Exaudi 02. Juni

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Bläser)

19:30 Uhr **Konzert Orgel plus Querflöte** mit Maria Barbara Salewski / Inge Isterheld im Großen Saal

05. Jun. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

06. Jun. Do. 19:30 Uhr Vortrag zu 150 Jahre Missionsschule im Kleinen Saal

08. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Vollprecht)

09. Juni PFINGSTEN

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Predigtversammlung mit integriertem Abendmahl** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und KiGo (Koll. HMM)

10. Juni PFINGSTMONTAG

09:45 Uhr **Ökumenischer Pfingstgottesdienst** vor dem Abendfrieden

12. Jun. Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

13. Jun. Do. 17:00 Uhr Mixtura trifft Früherziehung, Konzert der Musikschule

14. Jun. Fr. 19:30 Uhr Vortrag über den Sternberg im Kleinen Saal

15. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde mit Aussendung von J. M. Albrecht im Kleinen Saal (Br. Gärtner) anschließend Vortrag über Labrador

16. Juni Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Bättermann)

09:30 Uhr **Gottesdienst in der Christuskirche** (Br. Gutekunst) und Kindergottesdienst (Koll. Sekundarschule Lutengano)

22. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Michael)

23. Juni 1. SONNTAG nach Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Bibelmobil)

26. Jun. Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

27. Jun. Do. 08:30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeinderaum

15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

28. Jun. Fr. 18:00 Uhr Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule im Gr. Saal

29. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde für Kinder im Kleinen Saal (Schw. Pietsch)

30. Juni SONNTAG - Kinderfest

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Familiengottesdienst** im Großen Saal (Schw. Pietsch)
(Koll. Kinder und Jugendarbeit)

anschl. Spiel & Spaß mit Groß & Klein + Gemeindemittagessen

03. Jul. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

06. Jul. Sa. 19:00 Uhr Singstunde anschl. Lesen des Lebenslaufes von Marie Heide (1837-1917) im Kleinen Saal (Schw. Stache)

07. Juli 3. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

19:30 Uhr **Konzert Orgel plus Flöte** im Großen Saal

10. Jul. Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

13. Jul. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Lenz)

14. Juli 4. SONNTAG nach Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Predigtversammlung mit anschließendem Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Europafestival gegen Rassismus)

15. Jul. Mo. 17:00 Uhr Vorbereitungstreffen zur Predigt für alle Interessierten im Gemeinderaum (Schw. B. Carstens)

20. Jul. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Rückert)

21. Juli 5. SONNTAG nach Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. B. Carstens)

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. B. Carstens) und Kindergottesdienst (Koll. Tschechien)

25. Jul. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

27. Jul. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

28. Juli 6. SONNTAG nach Trinitatis

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Br. Domschke)

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. Domschke) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchensaal)

03. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Vollprecht)

04. August 7. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. G. Kreuzel) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)

Konfirmanden-Treffen Herrnhag



Gemeinsam mit Antonia Reche und Schwester Pietsch war ich vom 17.05. bis zum 19.05. zu den Konfirmandentagen auf dem Herrnhag mit dem Thema „Frieden“.


Es waren Konfis der Brüdergemeinde aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz gekommen. Als wir dann abends endlich dort waren, sahen wir schon viele Zelte auf den Wiesen. Nach dem Abendessen begann das Programm. Wir sind „in der Zeit gereist“ und haben nicht nur Martin Luther King, Mutter Theresa, Comenius oder Bonhoeffer getroffen, sondern auch Jesus, die alle als Friedensboten in unserer Welt unterwegs waren.

Dann saßen wir noch am Lagerfeuer. Doch leider fing es an zu regnen und so verkroch sich jeder in sein Zelt. An unserem einzigen richtigen Tag wurden wir schon sehr früh geweckt. Nach dem Frühstück teilten wir uns in neun Gruppen, die jeweils eine Filmszene drehten, die um die Entstehung der Brüderunität

kreisten. Später wurden diese zu einem Film zusammengeschnitten. Nach dem Mittagsgebet am Brunnen aßen wir Mittag und nach einer Pause fingen die Workshops an, in die wir uns zuvor eingeschrieben hatten. Zwischendurch kam auch noch der Eiswagen.

Später am Abend haben wir uns unseren selbstgemachten Film angesehen und anschließend den Film „Sonnenallee“ geschaut. Als es dunkel geworden war, spielten alle Gemeinhelfer mit uns das „Nachtspiel“. Natürlich waren wir erst sehr spät im Bett und wurden am Sonntag um sieben geweckt.

Nach einem sehr verschlafenen Frühstück ging es ans Putzen, Packen und Zelte abbauen. Unsere Wege trennten sich nach einem sehr schönen Gottesdienst.

Insgesamt war es ein schönes Wochenende. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und ich freue mich schon auf nächstes Jahr. 

Hermine Schiewe

Aus Ältestenrat und Pfarramt

HMH Jahrestagung

In diesem Jahr tagt die jährliche Mitgliederversammlung der Herrnhuter Missionshilfe (HMH) in Niesky. Br. Vollprecht berichtet dazu ausführlich auf Seiten 3-4. In den Pausen gibt es Möglichkeiten der Begegnung. Wer mithelfen kann bei der Pausenverpflegung, melde sich bitte bei Schw. Burghardt.

Zu folgenden öffentlichen Vorträgen in unserem Saal wird herzlich eingeladen:

Freitag

- **19:00 Uhr** Bericht von Ranya Karam, Ramallah über: „Der Sternberg 2019 - Ideen und Konzepte“
Sie ist die Leiterin des Sternbergs.

Sonnabend

- **09:00 Uhr** Bericht von Larissa Strunk über die Brüdergemeine in Alaska
„Ein Leben in der Arktis - Alaska“
- **19:00 Uhr** Singstunde mit Aussendung von Dr. Albrecht nach Mbozi
- **19:30 Uhr** Reisebericht von Christiane Vollprecht, Berlin
„Ein Leben in der Arktis – 111 Tage in Labrador“

Sonntag 09:30 Uhr

- **Gottesdienst in der Christuskirche mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen, Begegnung und Spiel**

Dieses Missionsfest wird das jährliche gemeinsame Sommerfest mit der Christuskirche in diesem Jahr ersetzen.

150 Jahre Missionsschule

Vortrag

Bereits im Februar vor 150 Jahren wurde die Missionsschule in Niesky eröffnet. Es ist spannend, was zur damaligen Zeit für die Menschen wichtig war. Was gab es für Unterrichtsthemen und was wurde in Bezug auf die Mission diskutiert? Diesen Fragen werden wir am 06.06. um 19:30 Uhr im Kleinen Saal nachgehen.

Neuaufnahme

Schw. Katharina Seifert wurde in die Gemeinde aufgenommen. Herzlich willkommen!

Konzerte

Orgel plus Querflöte

Maria-Barbara Salewski (Flöte) und Inge Isterheld (Orgel) aus Herrnhut werden **am 02. Juni um 19:30 Uhr** im Großen Saal der Brüdergemeine spielen.

Thomas Seyda (Orgel) und Kerstin-Deike Wedler (Querflöte) aus Görlitz spielen **am 07. Juli um 19:30 Uhr** im Großen Saal der Brüdergemeine.

Wohnung zu vermieten

Zwei Räume, zusammen 40 m² mit Küchenzeile und Bad mit Dusche im Pfarrhaus zu vermieten.

Bei Interesse bitte im Kirchenrechnungsrat bei Br. Leubner melden.

Geburt

Im April. wurde Emilia Plath, Tochter von Christin, geb. Heinrich und Clemens Plath geboren.

Unser Heiland möge segnend seine Hände über das Kind halten!

Hochzeit

Im Mai. wurden Sophia, geb. Heinrich und Johannes Maidorn in der Kirche Wilsdruff von Schw. Yvonne Stam getraut.

Der Segen Gottes möge sie begleiten!

Aus dem Gemeinrat

Kirchenkaffee

Unser Kirchenkaffee anschließend an den Gottesdienst ist ein wichtiger Ort der Begegnung und des Gespräches. Gäste können unkompliziert angesprochen werden. **Schw. Vollprecht bittet um Mithilfe bei der Ausrichtung des Kirchenkaffees.** Je mehr Helfer, um so weniger ist der Einzelne dran. Es ist auch möglich, die Vorbereitung zu Zweit zu übernehmen, wenn es alleine schwer fällt.

Unsere schöne Teeküche bietet alle notwendigen Utensilien. Ca. eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst werden 3 Maschinen Kaffee gekocht, 2 Kannen Schwarztee und eine Kanne Früchtetee. Der fertige Korb mit dem Geschirr braucht nur bereitgestellt zu werden. Falls Gebäck vorrätig ist, kann es angeboten werden.

Gottesacker

Auf dem Gottesacker sollen alle Wege grün werden, damit aufwändige Unkrautbeseitigung und Reinigung wegfallen.

Möglicherweise befestigen sich die Wege besser, um das Befahren mit Kinderwagen oder Rollstuhl zu erleichtern.

Besondere Geburtstage:

Heidi Preß	85 Jahre
Heinz Mathick	80 Jahre
Johannes Jakob	90 Jahre
Wilfried Langer	75 Jahre
Gisela Michael	75 Jahre
Helga Kretschmer	70 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Leonie Springer	3 Jahre
Gustav Bättermann	11 Jahre
Hermine Schiewe	13 Jahre
Jan Josef Zavadil	2 Jahre
Martin Zuber	20 Jahre
Rick Omonsky	14 Jahre
Sebastian Schlegel	20 Jahre
Johanna Banda	18 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag.

Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Vorschau

weitere Termine

- Schw. Pietsch ist im Urlaub vom 15. Juli - 04. August. In Notfällen bitte im Kirchenrechneramt melden.
- **Christoph Leubner** ist im Urlaub vom 17. Juni - 30. Juni.
- **Kirchentag** in Dortmund vom 19.06. - 23. 06.
- **Bläsertag in Neuwied** zu Pfingsten, zu dem unsere Bläser reisen.
- zur **Vorbereitung der Predigtversammlungen** am 21.07. lädt Schw. Carstens am 15.07. um 17:00 Uhr in den Gemeinderaum ein
- 06.06. **Sommerfest** in der Kita „Samenkorn“
- 08.06. um 17:00 Uhr **Theaterstück** „Umbruch im Klassenzimmer“ in der Christuskirche
- 14.07. **Husgedenken** in Tschechien

Kassenstunden Kirchenrechneramt

04.06. und 02.07. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	15:45 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	19:00 Uhr
Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Junge Gemeinde (<i>Pfarrhaus</i>)	Donnerstag	19:00 Uhr

Pfarramt der Brüdergemeinde: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kerstin-Deike Wedler, Tel.: 03581 / 765 27 25
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Christoph Leubner,
jeden **Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr** und **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeinde Niesky
IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10



Kinderfest

In der **Singstunde** am 29.05. werden wir besonders Lieder singen, die alle Kinder kennen und mitsingen können.

Am 30. Juni wollen wir mit **Familiengottesdienst**, vielen **Spiele** im **Pfarrgarten** und einem gemeinsamen **Mittagessen** das Fest für unsere Kinder feiern.

Wer kann, bringe bitte etwas Warmes oder Kaltes, Eß- oder Trinkbares, Obst oder Gemüse, Süßes oder Pikantes mit. Es wird dann sicher für alle reichen!

Lasst uns gemeinsam mit den Kindern feiern, alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen!

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeinde, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe,

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Juli 2019

Druckerei Thiersch, Niesky Auflage: 300 Stück